

Lernbuch TUSTEP

Das didaktische Einführungsbuch in TUSTEP ist soeben erschienen unter folgendem Titel:

Lernbuch TUSTEP.
Einführung in das Tübinger System von
Textverarbeitungsprogrammen.
Universität Tübingen,
Zentrum für Datenverarbeitung.
Bearbeitet von Winfried Bader,
Max Niemeyer Verlag, Tübingen 1995.
XII, 384 S. Kartoniert. DM 36,80
ISBN 3-484-73019-6

Das *Lernbuch TUSTEP* ist im Buchhandel und im Sekretariat des ZDV (Mo-Fr 10-12 Uhr) zum gleichen Preis erhältlich.

Die Entstehung des *Lernbuch TUSTEP* geht auf die Förderung durch das Landesforschungsschwerpunktprogramm des Landes Baden-Württemberg von 1985-1989 im Forschungsschwerpunkt 08 »Wissenschaftliche Textdatenverarbeitung« zurück. Ein Ziel dieser Förderung, die Portierung und Verbreitung von TUSTEP auch an anderen Hochschulen, beinhaltet auch ein didaktisches Einführungsbuch, das für eine erste Einführung in TUSTEP eine Alternative zu den am ZDV angebotenen Kursen darstellt, so daß der Einstieg in TUSTEP leichter wird. Erste Vorarbeiten zum Lernbuch gehen noch auf eine Mitarbeiterin des Forschungsschwerpunkts, Frau Dr. A. Schlott, zurück.

Das *Lernbuch TUSTEP* ist zum Selbststudium geeignet und setzt keine Computerkenntnisse voraus. Ziel des Lernbuchs ist es, an die Probleme der wissenschaftlichen Textdatenverarbeitung und deren Lösung mit TUSTEP heranzuführen, so daß am Ende der selbständige Umgang mit TUSTEP (und seinem Handbuch) möglich ist und ein Bewußtsein für die Probleme der wissenschaftlichen Textdatenverarbeitung besteht.

Von dem Leistungsumfang von TUSTEP werden im Lernbuch weite Bereiche abgedeckt:

Nach einem Einstieg in das Starten von TUSTEP, in die Eingabe von Kommandos und

die Grundlagen des Umgangs mit einer Computertastatur steht zunächst die Bedienung des Editors im Vordergrund, aufgeteilt in zwei Kapitel *Eingeben und Korrigieren*, in dem ausführlich die dafür notwendigen Sondertasten und Anweisungen sowie viele Erleichterungen besprochen werden, und *Interaktives Arbeiten mit den Daten*, in dem die sehr leistungsstarken Recherche-, Such- und Austauschweisungen des Editors vorgestellt werden. Ein eigenes ausführliches Kapitel gibt es für die Textgestaltung und Textausgabe mit den Kommandos *FORMATIERE* und *DRUCKE*. Selbstverständlich werden auch die notwendigen organisatorischen Dinge wie Dateiverwaltung, Datensicherung, Programmerstellung und -verwaltung in einem eigenen Kapitel besprochen.

Ein abschließendes Kapitel führt in die TUSTEP-Kommandos, die zur automatischen Bearbeitung der Daten dienen (*SORTIERVORBEREITE*, *SORTIERE*, *REGISTERVORBEREITE*, *REGISTERAUFBEREITE*, *NUMERIERE*, *VERGLEICHE*, *EINFUEGE*, *KOPIERE*), problemorientiert ein. Es werden jeweils typische Beispiele dargestellt, die einerseits bereits fertige Lösungen für einen großen Teil der in der Praxis auftretenden Standardfälle sind, andererseits das mögliche Einsatzgebiet und die Arbeitsweise des Kommandos idealtypisch verdeutlichen. Damit ist ein selbständiges Weiterarbeiten für individuelle Spezialanwendungen mit Hilfe des TUSTEP-Handbuchs möglich, das durch das Lernbuch nicht ersetzt wird, sondern als Nachschlagewerk weiterhin notwendig ist und auch in Zukunft in regelmäßigen Abständen erweitert und verbessert wird.

Das *Lernbuch TUSTEP* hofft die Lücke zu schließen, die in einer Kleinanzeige der Südwestpresse am 24.1.1990 sichtbar wurde: *Hilfe! Wer kennt sich aus mit TUSTEP?*

Winfried Bader
bader@zdv.uni-tuebingen.de